

# 06.

## ENTSORGUNG

Während wohl die meisten Patientinnen und Patienten bei dem Gedanken an Abfall aus Zahnarztpraxen an Amalgam bzw. Quecksilber denken, sehen viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Praxen die jeden Tag anfallenden Mengen an Plastikmüll aus Plastikbechern, Einwegspritzen, Handschuhen, Einmalinstrumenten, Mundhygieneprodukten und vielem mehr.

### AMALGAMABSCHIEDER

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben sind alle Praxen, in denen Amalgam verarbeitet wird, mit einem Amalgamabscheider ausgestattet, der eine Rückhaltequote von **mindestens 95 % der Amalgampartikel** bewirkt. Das Amalgam wird aufgefangen und in dafür vorgesehene Container an Entsorger übergeben, die die Rohstoffe recyceln. Seit dem 1. Januar 2019 darf Dentalamalgam nur noch in vordosierter, verkapselter Form verwendet werden.

Amalgamabscheider müssen nach den Anweisungen des Herstellers gewartet werden, damit die höchste praktikable Rückhaltequote erreicht wird.

### ABFÄLLE IN DER PRAXIS UND RECYCLING

Idealerweise sollte ein möglichst großer Teil des Abfalls recycelt werden, was jedoch für kontaminierte oder potenziell kontaminierte Abfälle in der Praxis oft nicht möglich ist. Die meisten Abfälle, die nicht mit Blut und/oder Speichel kontaminiert sind, können jedoch getrennt entsorgt und damit zumindest teilweise recycelt werden.

**Ein erster Schritt kann sein, sich darüber zu informieren, was recycelt werden kann und ob separate Abfallsammelbehälter vorhanden sind oder eingekauft werden müssen.** Ggf. kann eine interne Schulung/Fortbildung die Bemühungen unterstützen. Informationen zum richtigen Mülltrennen finden Sie beispielweise beim [NABU](#).

»CHECKLISTE: ENTSORGUNG	MÖGLICH	UMGESETZT
1. Recyceln Sie die Big Five: Aluminium, Glas, Kunststoff, Papier und Stahl und kategorisieren und trennen Sie Ihren Abfall. Beschriften Sie die Behälter deutlich und instruieren Sie die Mitarbeitenden, auch die Reinigungskräfte.		
2. Nutzen Sie eine praxisinterne Fortbildung für ein Abfall-Audit und schulen Sie die Mitarbeitenden.		
3. Hängen Sie einen einfachen Abfall-Guide aus (z.B. den aus <a href="#">Berlin</a> ).		
4. Spenden oder verkaufen Sie nicht mehr benötigte zahnärztliche Ausrüstung statt sie zu entsorgen.		
5. Wenn Sie ein analoges Röntgengerät nutzen, recyceln Sie Bleifolie, Fixierer- und Entwicklerlösungen.		
6. Achten Sie darauf, dass Filter der Heizung und Klimageräte regelmäßig gereinigt werden.		
7. Bioabfälle (z. B. Lebensmittelreste aus dem Pausenraum) sollten getrennt gesammelt und entsorgt werden.		
8.		
9.		